

## **BESCHLUSSPROTOKOLL**

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.10.2023 im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck (Marktstraße 14)

Beginn: 17:01 Uhr Ende: 19:24 Uhr

§§ 125 - 128 öffentlich

#### **ANWESENHEIT**

## **Vorsitz**

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher

Stadtrat Michael Attinger

Stadträtin Monika Barner

Stadträtin Eva Baudouin

Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier

Stadtrat Heinrich Brinker

Stadträtin Ute Dahner ab 17:20 Uhr, zu § 127 ö

Stadtrat Martin Döbler

Stadtrat Marc Eisenmann

Stadtrat Michael Faulhaber

Stadtrat Ralf Gerber

Stadträtin Marianne Gmelin

Stadtrat Stefan Gölz ab 18:46 Uhr, zu § 127 ö

Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel

Stadträtin Anja Hezinger

Stadtrat Jens Hildebrandt ab 17:21 Uhr, zu § 127 ö

Stadtrat Dieter Franz Hoff

Stadtrat Hans Kahle

Stadtrat Rainer Kneile

Stadtrat Philipp Köber

Stadtrat Ulrich Kreyscher

Stadträtin Sabine Lauterwasser

Stadtrat Manfred Machoczek

Stadtrat Gerd Mogler

Stadtrat Tobias Öhrlich

Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller

Stadtrat Dr. Thilo Rose

Stadträtin Bettina Schmauder

Stadtrat Wilfried Veeser

Stadträtin Lena Weithofer

Stadtrat Hans-Peter Weyhmüller

Stadträtin Martina Zuber

## Entschuldigt

Stadtrat Dr. Jürgen Berghold Stadtrat Max Blon Stadtrat Michael Haug Stadtrat Andreas Kenner Stadtrat Ulrich Kübler aus beruflichen Gründen verhindert aus gesundheitlichen Gründen verhindert aus gesundheitlichen Gründen verhindert aus beruflichen Gründen verhindert aus privaten Gründen verhindert

# Verwaltung

Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)

Erster Bürgermeister Günter Riemer (nicht stimmberechtigt)

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)

Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)

Ortsvorsteher Giacomo Mastro (Nabern)

Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)

Herr Dr. Frank Bauer (Kultur)

Herr Alexander Dehm (Stabsstelle Digitale Infrastruktur und Mobilität)

Frau Madleen Faig (Finanzen)

Frau Viola Fichtenkamm (Kultur)

Frau Ulrike Glemser (Bildung)

Frau Brigitte Hartmann-Theel (Soziales)

Herr Marcel Helber (Finanzen)

Herr Christoph Kerner (Technische Infrastruktur)

Frau Monique Kranz-Janssen (Soziales)

Herr Claus Kuchelmeister (Rechnungsprüfungsamt)

Herr Eberhard Müller (Technische Infrastruktur)

Frau Silvia Müller (Nachhaltige Entwicklung)

Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)

Herr Achim Rapp (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)

Herr Matthias Ratzer (Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter

Teck) Frau Svenja Reim (Referentin des Oberbürgermeisters)

Frau Sandra Daniela Roth (Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck)

Frau Katja Scherr (Personal und Organisation)

Herr Christoph Schietinger (Finanzen)

Frau Anne-Kathrin Schmid (Bildung)

Frau Stefanie Schwarzenbek (Kultur)

Frau Maura Theuring (Stabsstelle Wirtschaftsförderung)

Frau Christine Ulmer (Bauverwaltung)

Frau Sylvia Zagst (Finanzen)

Herr Martin Zimmert (Stadtwerke)

#### Schriftführer/in

Frau Jasmin Kögel (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

# § 125 öffentlich

11.10.2023

# Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **27.09.2023** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

## Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

# 220 1. <u>Barrierefreier Übergang am Südbahnhof</u>

<u>Eine Einwohnerin</u> möchte wissen, ob im Rahmen der weiteren Bebauung des Primusgeländes auch an eine Umgestaltung des Platzes vor dem Südbahnhof und an einen barrierefreien Zugang zu den neu angelegten barrierefreien Bahnsteigen gedacht wurde. Weiter erkundigt sie sich, ob die Stadtverwaltung einen Antrag bei der Bahn für einen schienengleichen Übergang gestellt habe.

OB Dr. Bader berichtet, dass der Kontakt zwischen der Bürgerin und der Stadt schon längere Zeit bestehe. Das Problem bei einem schienengleichen Übergang sei das Eisenbahnkreuzungsgesetz und die Eisenbahnbetriebsordnung. Immer dort, wo es einen kreuzungsfreien Übergang gebe, dürfe kein neuer entstehen. Es bestehe jedoch die Hoffnung, dass es im Rahmen eines Fahrradweges eine bessere Querungsmöglichkeit geben werde. Auch Fördermittel über den Radverkehr seien denkbar. Im Moment sei keine Querung mit dem Fahrrad oder dem Kinderwagen möglich.

EBM Riemer ergänzt, dass die Deutsche Bahn dort sehr restriktiv sei. Jedoch wäre die Deutsche Bahn bereit gewesen, etwas zu machen, wenn die Stadtverwaltung hierfür die Kosten übernommen hätte. Der Kostenaufwand hierfür werde auf ca. 1 Million Euro geschätzt. Weiter führt er aus, dass eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auf dieser Strecke zulässig sei. Theoretisch dürfe der Güterzug dort fahren und deshalb müsse der Übergang dort extrem gesichert werden, was das ganze Vorhaben so teuer mache. Alle Versuche dies zu verändern, haben nicht dazu geführt, dass mit reduzierten Ansprüchen gearbeitet werden könne. Durch die Planungen des Radverkehrs könne man möglicherweise noch eine Lösung erreichen.

OB Dr. Bader fügt hinzu, dass das neue Wohngebiet am Südbahnhof die Situation weiter verschärfen werde. Dort sei zudem auch ein Kindergarten geplant. Deshalb solle das Thema für den Gemeinderat aufgearbeitet werden. Dabei solle sowohl die planerische Seite, als auch die rechtliche Seite aufbereitet werden. Zudem könne ein Vertreter der Deutschen Bahn in den Gemeinderat eingeladen werden.

# § 127 öffentlich

# Aussprache der Fraktionen und Gruppierungen sowie der Ortschaften zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 38

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 30-33 (siehe Anwesenheitsliste)

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Ausführungen folgender Stadträtinnen und Stadträte – stellvertretend für ihre Fraktionen und Gruppierungen – sowie der Ortsvorsteherin und der Ortsvorsteher – stellvertretend für die jeweiligen Ortschaftsräte – zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025.

Freie Wähler	StRin Schmauder
Grüne	StR Machoczek
CDU	StRin Dr. Pfau-Weller
SPD	StR Eisenmann
FDP/KiBü	StR Kreyscher
CIK	StR Öhrlich
Linke	StR Brinker
OR Ötlingen	OV Stark
OR Jesingen	OVin Armbruster
OR Nabern	OV Mastro
OR Lindorf	OV Dr. Forkl

Auf die Anlagen zum Protokoll (Haushaltsreden und -anträge) wird verwiesen.

# Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Keine Wortmeldungen.

Gez. Kögel